

PRESSEMITTEILUNG

11.4.2013

Schecküberreichung am Hans-Böckler-Berufskolleg

Informatiker Multimedia erhalten Belohnung für ihre Arbeit

Über eine großzügige Anerkennung für die Filmaufzeichnung und Erstellung einer DVD des Theaterstücks „Der Cousinendag“ der plattdeutschen Bühne freuten sich am Donnerstag, den 11.4.2013 die Schülerinnen und Schüler der Informatikerklasse am Hans-Böckler-Berufskolleg. Der „Baas der Bühne“ Josef Kötte überreichte dem Förderverein des HBBK einen zweckgebundenen Scheck in Höhe von 500 €, die in weitere Technik investiert werden, damit auch in Zukunft solche arbeitspädagogischen Projekte gelingen können. Schulleiter Dr. Eugen Rühl betonte bei der Überreichung, dass es gerade die „Ernstfall-Projekte“ sind, die die Schülerinnen und Schüler so nah wie möglich an der Wirklichkeit ihrer zukünftigen Berufe heranbringen. „Sie produzieren Waren oder erbringen Dienstleistungen, die von Kunden tatsächlich gekauft oder genutzt werden“, erklärte Dr. Rühl. „So findet eine intensive Vorbereitung auf das Arbeitsleben während der schulischen Ausbildung statt. Das ist ein Markenzeichen unserer Schule.“ Neben dieser Berufsbezogenheit ist es vor allem die Verantwortung, die die Schülerinnen und Schüler zu übernehmen haben, die eine ganz andere Herausforderung an sie stellt, als der normale Schulalltag mit sich bringt. Und natürlich bringt eine Filmproduktion im Team Spaß, so dass auch die Arbeit am Wochenende für die Schülerinnen und Schüler kein Problem ist. Die betreuende Fachlehrerin Uschi Herzog hob bei der Scheckübergabe dann auch noch mal das große Engagement aller Beteiligten hervor und hofft, dass die Zusammenarbeit mit der Plattdeutschen Bühne Recklinghausen auch nächstes Jahr weitergeht (an der auch die Auszubildenden der kaufmännischen Assistentenklasse des Kuniberg-Berufskollegs beteiligt sind, indem sie das Catering und Management bei den Aufführungen übernehmen), so dass auch die neuen Schülerinnen und Schüler der Informatikerklasse an einem Ernstfall ihre Fähigkeiten erproben können. Wer Interesse an einer Ausbildung zum „Staatlich geprüften Informatiker/ Multimedia“ hat, die natürlich neben der Filmarbeit vor allem die Fächer Software, Betriebssysteme/ Netzwerke und Datenbanken beinhaltet, kann sich auf der Homepage des HBBK erkundigen oder bei der Bildungskordinatorin Christina Stratmann (christina.stratmann@hbbk-marl.de) informieren.

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 – 9195 - 0

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net